



Vielfältiges aus allen Sparten

Auch Freiamter Kulturprojekte erhalten im zweiten Quartal Unterstützung aus dem Swisslos-Fonds

Der Regierungsrat fördert mit dieser Unterstützung ein vielfältiges kulturelles Leben im Kanton Aargau.

Beiträge und teilweise auch Defizitgarantien erhalten 46 Kulturprojekte aus dem Kanton Aargau im 2. Quartal diesen Jahres aus dem Swisslos-Fonds. Die Beitragssprechungen decken dabei eine grosse Bandbreite aus dem Kultur- und Bildungsbereich ab, berücksichtigen alle Sparten wie Ausstellungen, Hörspiel, Konzerte, CD-Produktion, Publikationen und Bücher, Festivals, Theaterproduktionen, Vermittlungsprojekte.

So wird zum Beispiel das Schweizer Kindermuseum unterstützt mit einer Sonderausstellung rund ums Kochen und Essen. Wie haben sich die Essgewohnheiten der Schweizerinnen und Schweizer in den letzten Jahrzehnten gewandelt? Bringt die Zukunft die Lebensmittel aus dem Drucker? Fragen rund ums Essen begleiten den Menschen seit jeher. An der Seite von vier fiktiven Kindercharakteren aus drei Jahrhunderten erleben die Besucherinnen und Besucher der Sonderausstellung «Tischlein deck dich!» im Schweizer Kindermuseum die Ernährungsgeschichte aus erster Hand: Vom 28. August 2021 bis zum 31. Dezember 2022.

290'000 Franken für Chaarts-Saisonprogramm

Zum «Handkuss» bei den Beitragsvergaben kommen auch mehrere Freiamter Kulturprojekte oder Initianten aus dem Freiamt. 290'000 Franken gehen an das Saisonprogramm 2021/22 des klassischen Ensembles Chaarts, das jeweils in Besetzungen von 7 bis 60 Spielern auftritt. Flavia Grubenmann und Andreas Fleck (Boswil) unterstützen Chaarts. 24'000 Franken gehen an die 22. Ausgabe des Seetaler Poesie-



Die letzte Produktion «Emmetfeld» (Bild) war ein grosser Erfolg für den Verein Tellspiele Hägglingen. Für das Projekt im Jahre 2022 profitiert man von einem Swisslos-Beitrag.

sommers 2021 (Schongau). Der Kulturvermittler Ulrich Suter hat 2000 die Veranstaltungsreihe initiiert.

20'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds erhält das Freilufttheaterprojekt «Roduner und Co.» der Tellspiele Hägglingen. Ab dem 20. Mai 2022 sollen 18 Aufführungen präsentiert werden. «Roduner & Co.» wird als Freilufttheatervorstellung auf dem Gelände der Firma Bako AG in Hägglingen aufgeführt.

Auf der Bühne werden gegen 30 Laienspielerinnen und Laienspieler aus Hägglingen und der näheren Um-

gebung stehen. Während auf der Bühne Laien zum Einsatz gelangen, liegen künstlerische Planung, Gestal-

tung und Umsetzung hauptsächlich in der Hand von professionellen Theaterleuten. Im Jahre 2007 schrieb Jörg Meier für die Theatergruppen Gaukelaien, Aarau, und Theater am Bahnhof, Reinach, das Stück «Cordon bleu». Durch Jörg Meier wurde «Cordon bleu» auf die Verhältnisse in Hägglingen adaptiert und entsprechend umgeschrieben. Die neue Bezeichnung lautet nun «Roduner & Co.».



Das Stück erzählt die Geschichte von der wundersamen Rettung der maroden Firma Roduner & Co. Das Stück spielt in den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts in der Betriebskantine.

Die Theatergesellschaft Villmergen wird mit einem Beitrag von 10000 Franken und einer Defizitgarantie von 5000 Franken für die Produktion «Unter dem Milchwald» im September 2022 in Villmergen und Umgebung berücksichtigt.

Der Verein jouranlistory.ch mit Thomas Gull aus Oberwil-Lieli erhält 25000 Franken und eine Defizitgarantie von 5000 Franken. Dies für eine Ausstellung im Stadtmuseum Aarau über die Produktion von Informationen und Medienkonsum (mit schweizweiter Tournee). 2000 Franken gehen an den Verein Schlössli Wohlen für eine Publikation zum Sanierungsprojekt des Schlössli.